

**05974024 B/ 03**

## **Wallburg Havixbrock (Germanenlager)**

Lagemäßige Bezeichnung: Gemarkung Lippborg, Flur 27, Flurstück 8 und 9 teilweise

Nutzungsart:

Tag der

Eintragung: 23.11.1988

Charakteristische

Merkmale:

Bei der Wallburg Havixbrock (Germanenlager) handelt es sich um eine Burg, die wahrscheinlich zwischen 800 und 1000 nach Christus bestanden hat und in die man im hohen Mittelalter nachträglich eine kleinere Burg hineingebaut hat. Bei den Wallburgen der karolingischen und ottonischen Zeit handelt es sich um Burgen, die in den Kriegen zwischen Franken und Sachsen um 800 und wegen der äußeren Bedrohung des Reiches im 9. und 10. Jahrhundert entstanden sind. Diese sind für die weitere Entwicklung dieses Raumes und damit auch für die hier wohnenden Menschen von großer Bedeutung gewesen. Für eine Erhaltung sprechen wissenschaftliche Gründe, da nur durch eine eventuelle Ausgrabung neue historische Quellen erschlossen werden können, die auf einem anderen Wege nicht zu erhalten sind.

Genauere Lagebezeichnung:

Die westliche und nördliche Begrenzung ist der Fröhlicher Bach. Die nördliche Begrenzung endet 100m Luftlinie vom Grenzsteinpunkt 446 der Karte 3431 am Fröhlicher Bach. Die östliche Grenze verläuft von dieser Stelle aus 300 m in süd-östliche Richtung bis zu der Stelle, die von der geraden zwischen den Grenzpunkten 446 und 469 200 m Luftlinie entfernt ist. Von dort aus läuft die östliche Grenze in südwestlicher Richtung 200 m bis zu dieser Stelle, die 65 m Luftlinie zwischen dem Grenzpunkt 472 entfernt liegt. Die südliche Grenze bildet die gerade Linie zwischen dem Grenzpunkt 472 und dieser Stelle. Von da aus verläuft die westliche Grenze entlang des Fröhlicher Baches.

